

Was macht man als Modedesigner?

Was macht man als Modedesigner? – Die Tätigkeiten eines Modedesigners im Überblick



Die Welt der Mode sieht häufig glitzernd und luxuriös aus. Mode designen und eigene Kollektionen auf den Laufsteg bringen – das klingt für viele wie ein Traum, der in weiter Ferne zu liegen scheint, oder?! Doch was macht man als Modedesigner eigentlich? Welche Aufgaben gehören wirklich zu diesem Beruf und wie sieht das Arbeitsfeld des Modedesigners im Einzelnen aus?

Die Aufgaben eines Modedesigners

Was macht man als Modedesigner, das haben Sie sich vielleicht bisher gefragt? Im Folgenden erklären wir Ihnen die Aufgaben des Modedesigners näher. Als Modedesigner geht es vor allem darum, das nötige Wissen und Können zu besitzen, um Kollektionen zu kreieren. Egal ob Mode oder Accessoires – als Modedesigner üben Sie aktiv Einfluss auf die Trends und Entwicklung der Modewelt aus. Schon bis zu zwei Jahre vor einer Saison entscheiden Sie als Modedesigner mit, wie der Kleidungsstil im jeweiligen Jahr in der entsprechenden Saison aussehen wird. Was macht man als Modedesigner also? Ideen entwickeln, diese umsetzen und Mode kreieren. Hierfür ist es wichtig, dass Sie in Ihrer Ausbildung das technische Wissen und den Hintergrund lernen, um die perfekte Basis für Ihre Arbeit als Modedesigner zu erhalten. Sie müssen nicht nur Entwürfe entwickeln können, sondern brauchen auch Kenntnisse in den Bereichen Forschung, Marktentwicklung, Zeichnen und Technik.

Modedesigner werden

Was macht man als Modedesigner – das haben wir im vorigen Abschnitt klären können. Stellt sich noch die Frage welche Voraussetzungen Sie für den Kurs für Modedesign erfüllen müssen. Um den [Kurs Modedesign](#) an der [Swiss Fashion Academy](#) in Zürich besuchen zu

können, müssen Sie mindestens 16 Jahre alt sein. Ausserdem sollten Sie Interesse daran haben, Wissen und Kenntnisse in den oben genannten Bereichen zu erlernen. Hilfreich sind zudem zeichnerische Fähigkeiten, ein Sinn für Ästhetik und ein wenig handwerkliches Geschick.

Der Modedesign Kurs dauert ein Jahr. Nach erfolgreich bestandener Prüfung dürfen Sie sich selbst als Modedesigner oder Modedesignerin bezeichnen. Sollten Sie keine speziellen Vorkenntnisse besitzen, bietet es sich ausserdem an, vorher den Kurs Schneider, Nähen und Modellieren zu besuchen. Dieser dauert sechs Monate und hilft Ihnen eine erste wichtige Grundlage für Ihren späteren Beruf zu legen.